

BELIEBTHEIT UNGEBROCHEN

Störche streamen live ins «Eichhölzli»

Die beiden Störche Gottfried und Judith sind ins Alters- und Pflegeheim Eichhölzli «eingezogen». Zusammen mit den Fischen und den beiden jungen Büsi ergänzen sie, die vielschichtige Beziehung zwischen Mensch und Tier.

Yvonne Russi

Seit rund einem Monat werden die Bilder der Glattfelder Storchenecam auch ins Alters- und Pflegeheim Eichhölzli übertragen. Möglich gemacht haben die Umsetzung dieser sympathischen Idee Gemeindegemeinschafter Valentino Vinzens und Heimleiter Philipp Frauenfelder. Während Valentino Vinzens auf unkomplizierte Weise einen sich im Gemeindeinventar befindlichen Reserve-Bildschirm dem Altersheim zur Verfügung stellen konnte, unterstützte Philipp Frauenfelder die Initiative mit seinem Team von der ersten Minute an, räumte eine Wand in der Cafeteria frei, gewährte Zugang zum heimeigenen WLAN, legte einen Stromanschluss und betreut seit der Installation die Übertragung.

«Das Storchenleben inmitten der Cafeteria begeistert mich immer wieder aufs Neue und ich finde es super, diese Form der Unterhaltung unseren Bewohnern bieten zu können», sagt Philipp Frauenfelder. Und zum Gesprächsthema sind die beiden Vögel in der Eichhölzli-Cafeteria schon geworden. Schon nach kurzer Zeit war einem Bewohner aufgefallen, dass die Übertragung nicht wirklich live, sondern mit einer leichten Verzögerung von 30 Sekunden erfolgt. Dies wurde ihm bewusst, als die beiden Störche am Altersheim vorbeiflogen, auf dem TV-Monitor aber immer noch im Nest sass.



Die Frauen Schwierz, Mühlethaler und Ottiger in der Cafeteria im Alters- und Pflegeheim Eichhölzli. Im Hintergrund der TV-Monitor mit dem Störchen-Livestream.

BILD YVONNE RUSSI

Die Frauen Ottiger, Mühlethaler und Schwierz verfolgen das Leben der beiden Störche mehrmals täglich. Sie sind beeindruckt, wie dünn die Beine der Störche sind und wie elegant und auch stabil sie auf einem stehen können. Weiter erklären sie beinahe schon fachkundig, dass das Weibchen beringt sei und dass sie im Winter jeweils in Spanien seien. So schweifen ihre Gedanken in die Ferne und sie erinnern sich an vergangene Jahre. Sie erzählen, dass sie auch schon in Spanien, Jamaika und sogar in Südamerika in den Ferien waren, was sie zu dieser Zeit erlebt

hatten und wie schön warm es an diesen Orten war. So bereichern Gottfried und Judith das Leben der nicht mehr so mobilen Glattfelderinnen und Glattfelder im Alters- und Pflegeheim auf einfachste Weise. Sie öffnen Raum für neue Gesprächsthemen, man tauscht sich über Beobachtungen aus und erzählt von früheren Jahren.

Über 56 000 Aufrufe

Doch nicht nur im Eichhölzli sind die Störche Gesprächsthema, sondern auch bei vielen Nutzern der Glattfelder App. Seit dem 8. Februar sendet

die Glattfelder Storchenecam vom Spinnerei-Kamin und ist in dieser Zeit über 56 000 aufgerufen worden. Mehr als 1730 Handynutzer haben über die App auf den Livestream zugegriffen. Und das im Schnitt 33 Mal. Seit Montag liegt das erste Ei im Nest und die Hoffnung, einem oder mehreren jungen Storchenbabys beim Aufwachen zuzuschauen, wächst. Wir dürfen uns auf spannende Vogelbeobachtungen freuen.



Livebilder auch auf YouTube:
www.youtube.com/

IN DER ZWEITEN FRÜHLINGSFERIENWOCHE

Erlebnisreiche Kinderwoche – die drei FFF

Die Frühlingsferien werden zum Erlebnisurlaub, denn nach vier Jahren Pause findet nun endlich wieder eine Kinderwoche statt.

Alle Kinder und Jugendlichen von der 1. bis 9. Klasse dürfen mit uns diese Woche vom 1. bis 5. Mai von jeweils 10 bis 17 Uhr verbringen.

Vor vier Jahren fand die letzte Kinderwoche statt. Mit etwa 30 bis 40

Kindern und Jugendlichen durften wir eine erlebnisreiche und angenehme Woche erleben. Auch dieses Jahr wird es wieder aufregend und abwechslungsreich. Wer ist dieser Mann hinter den drei FFF – Fischer, Freund und Fels? Das gilt es herauszufinden. Auch wir wollen in dieser Woche viele tolle Erlebnisse aus dem Meer der gemeinsamen Zeit fischen. Da wird eine Menge anbeissen: Gruppenspiele, eine Tagesreise und verschiedene Workshops vom Sport-

erlebnis bis zum Bastelprofi, alles ist dabei. Wir wollen einander gute Freunde sein. Es sollen sich alle wohlfühlen und so sein dürfen, wie sie sind. Und wie ein Fels sind unsere mitreissenden Theaterstücke, coole Musik und tiefgründigen Geschichten, weil sie sich konstant und unverrückbar durch die Woche ziehen. Bist du gwundrig geworden? Wir freuen uns auf deine Anmeldung (bis 16. April mit Frühbucherrabatt). Man kann aber auch ohne Anmel-

dung spontan vorbeikommen. Bei Fragen und Anmerkungen kann man sich bei Jasmin melden unter jasmin.abbuehl@gmail.com oder 076 539 31 73. Die Anmeldung findet man unter chrischona-glattfelden.ch/kiwo.

Raphael Romer



Informationen:
www.chrischona-glattfelden.ch/kiwo